

Substitutionsbehandlung im Justizvollzug Deutschlands Rechtliche Grundlagen

Dr. med. Karlheinz Keppler M.A.

**Brücken bauen zwischen Strafvollzug und Suchthilfe:
Verantwortungsgemeinschaft für Suchtkranke in der JVA**

Fachtagung am 15.11.2019 – JVA Bielefeld-Brackwede

UNODC & WHO: Principles of drug dependence treatment

- Principle 1: Treatment must be available, accessible, attractive, and appropriate for needs
- Principle 2: Ensuring ethical standards in treatment services
- **Principle 3: Promoting treatment of drug use disorders by effective coordination between the criminal justice system and health and social services**
- Principle 4: Treatment must be based on scientific evidence and respond to specific needs of individuals with drug use disorders
- Principle 5: Responding to the needs of special subgroups and conditions
- Principle 6: Ensuring good clinical governance of treatment services and programmes for drug use disorders
- Principle 7: Integrated treatment policies, services, procedures, approaches and linkages must be constantly monitored and evaluated

Was auf Sie zukommt!

- Rechtliche Grundlagen und die Bedeutung der neuen Richtlinien der Bundesärztekammer
- Zahlen, Daten, Fakten zur Substitution in Haft
- Spezifische Problemfelder bei Substitution in Haft - wie und mit welchem Substitutionsmittel können wir sie lösen?
- Fazit

Rechtliche Grundlagen

- BtMG
- BtMVV
- Richtlinie Bundesärztekammer (02.10.17)
- Erlasse
- SGB V gilt (Äquivalenzprinzip/VzGesetze)

- KV-Richtlinien (MvV) gelten NICHT (Ausnahme Erlass-Regelung)

Richtlinien der Bundesärztekammer

- Neue (!), besondere Bedeutung
- Stellt laut BtMVV den „allgemein anerkannten Stand der Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft“ fest, bzgl.
 - Therapiezielen
 - Voraussetzungen für Einleitung und Fortführung der Substitution
 - Erstellung eines Therapiekonzeptes

BÄK Richtlinien - aktuell

- Schutz für Arzt/Ärztin
- Substitution lebenslange Behandlung
- Therapie der Wahl
- Präventive und palliative Aspekte
 - Gesundheit
 - Kriminalität
- Abstinenz von illegalen Opioiden

BÄK Richtlinien - aktuell

- PSB kann Behandlungsergebnisse verbessern
- PSB daher „regelmäßig zu empfehlen“ – aber nicht mehr verpflichtend
- PSB etc. soll vom substituierenden Arzt koordiniert werden

BÄK Richtlinien - aktuell

- Beendigung und Abbruch in beiderseitigem Einverständnis möglich
- Beendigung und Abbruch erhöhtes gesundheitliches Gefährdungspotential
- Beendigung und Abbruch bei Schwangerschaft möglichst vermeiden
- Beendigung und Abbruch mit qualifizierter Entgiftung

BÄK Richtlinien - aktuell

- Beendigung und Abbruch möglichst vermeiden
- Beendigung und Abbruch nur wenn
 - Schwerwiegende Kontraindikationen
 - Beikonsum fortgesetzt und schwerwiegend
 - Wiederholt und anhaltend nicht an getroffene Vereinbarungen gehalten
 - Abbruch nicht in akuter Situation (immer auch soziale/häusliche Situation z. B. Kinder mit bedenken)

BÄK Richtlinien - aktuell

- Vor Abbruch gegen den Willen des Pat.
 - Prüfung:
 - Non-Adhärenz wg. Suchterkrankung?
 - Non-Adhärenz wg. komorbider Störungen
 - Andere Interventionsmöglichkeiten?
 - Dosis-Optimierung
 - PSB
 - Wechsel in anderes Setting

Diskussion



Substitutionsbehandlung im Justizvollzug Deutschlands Zahlen, Daten, Fakten

Dr. med. Karlheinz Keppler M.A.

**Brücken bauen zwischen Strafvollzug und Suchthilfe:
Verantwortungsgemeinschaft für Suchtkranke in der JVA**

Fachtagung am 15.11.2019 – JVA Bielefeld-Brackwede

Substitution in Haft – Umfang

- Umfang bis vor kurzem völlig unklar, jetzt erstmals Teil-Informationen im Drogen und Suchtbericht 2019 der Bundesregierung

Substitution in Haft – Umfang

- Umfang bis vor kurzem völlig unklar, jetzt erstmals Teil-Informationen im Drogen und Suchtbericht der Bundesregierung
- Unterschiedliche interne Vorgaben
- Heterogene Praxis
- Von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich
- Von Anstalt zu Anstalt unterschiedlich
- Von Arzt zu Arzt unterschiedlich

Substitution in Haft – Umfang

- Umfang bis vor kurzem völlig unklar, jetzt erstmals Teil-Informationen im Drogen und Suchtbericht der Bundesregierung
- Unterschiedliche interne Vorgaben
- Heterogene Praxis
- Von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich
- Von Anstalt zu Anstalt unterschiedlich
- Von Arzt zu Arzt unterschiedlich
- Ausgeprägtes Stadt-Land-, Nord-Süd-, West-Ost-Gefälle

Gemeldete Substitutionspatienten pro 100.000 Einwohner (Stichtag 01.07.2016 bzw. 01.07.2017)

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Jan. 2017 bzw 2018)

www.bfarm.de Substitutionsbericht (Pat. Gesamt: 78.500 bzw. 78.800)

	2017	2018
Bremen	236	263
Hamburg	234	230
Berlin	147	148
NRW	142	144
Hessen	123	123
Schleswig-Holstein	115	111
Niedersachsen	100	100
Baden-Württemberg	95	95
Saarland	70	71
Bayern	61	62
Rheinland-Pfalz	54	54
Sachsen-Anhalt	31	31
Thüringen	18	17
Mecklenburg-Vorpommern	16	15
Sachsen	16	15
Brandenburg	5	5

Praxis – Substanzen
Substitutionsbericht BfArM Januar 2019
(Stichtag 01.07.2016 bzw. 01.07.18)

• Nach BfArM:	2017	2018
• DL-Methadon	42,5 %	40,9%
• L-Methadon	33,0 %	34,0 %
• Buprenorphin	23,1 %	23,3%
• Diamorphin	0,8 %	1,0 %
• Kodein, Dihydrocodein	0,3 %	0,2 %
• Retardierte Morphine	0,3 %	0,6 %
• Vollzug?		
• DL-Methadon:	8	
• Levo-Methadon:	6	
• Levo-Methadon/Buprenorphin:	1	

Substitution in Haft

- Heterogenität verwunderlich, denn:
 - Gefängnismedizin = Suchtmedizin
 - Ullmer's Paradigmenwechsel
 - Körner: Unterlassen = Körperverletzung
- Außerdem Nutzen für:
 - Inhaftierte
 - Den Vollzug

Substitution in Haft - Umfang

- Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung 2019, S. 134

<https://www.drogenbeauftragte.de/studien-und-publicationen/publicationen-der-drogenbeauftragten.html>

- Zahlen aus 12 von 16 Bundesländern
- Geringe Quoten im Jugendvollzug
- Vermutung: Bundesländer ohne Meldung auch ohne Substitution

	Opioide	Polytox.	Insgesamt		Substituierte	Quote	Quote min./max.
Männl.	2088	3442	5530		1181	21,4 %	7 – 95 %
Weibl.	211	272	483		259	53,6 %	0 – 200 %
Gesamt	2299	3714	6013		1440	23,9 %	7 - 96 %

Diskussion

ICH WERDE IHNEN NUN
DIE GANZE WAHRHEIT
SAGEN.



OH GOTT, SO WEIT
WOLLTEN WIR DOCH
NOCH GAR NICHT
GEHEN.



Substitutionsbehandlung im Justizvollzug Deutschlands Problemfelder bei Substitution in Haft

Dr. med. Karlheinz Keppler M.A.

**Brücken bauen zwischen Strafvollzug und Suchthilfe:
Verantwortungsgemeinschaft für Suchtkranke in der JVA**

Fachtagung am 15.11.2019 – JVA Bielefeld-Brackwede

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe

Welche Probleme und Befürchtungen kennt der Vollzug?

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Tägliche Vergabe
- Tägliche Substitution ohne Arztpräsenz (v .a. in kleineren Anstalten)

Rating per Ampel

- Problematisch bzw. ungeeignet für JV, Probleme und Befürchtungen des Vollzuges treffen zu
- Teilweise problematisch bzw. teilweise ungeeignet für JV, Probleme und Befürchtungen des Vollzuges treffen teilweise zu
- Unproblematisch bzw. geeignet für JV, Probleme und Befürchtungen des Vollzuges treffen nicht zu

DL-Methadon und Levomethadon flüssig

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

DL-Methadon und Levomethadon als Tablette

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Buprenorphin sublingual

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Buprenorphin sublingual schnell (noch nicht verfügbar)

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Buprenorphin plus Naloxon

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Buprenorphin Depot subkutan

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Retardiertes Morphin, Diamorphin, Kodein

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Buprenorphin Depot subkutan

- Missbrauch von Substitutionsmitteln
- Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- Drogen-Todesfälle im Vollzug
- Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- Weitersubstitution bei Transport
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Wegfall der täglichen Vergabe
- Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz

Jede Medaille hat zwei Seiten

- Subjektive Wirkung – was wünscht sich der Patient
- Die spitze Nadel – nicht jeder lässt sich gerne stechen
- € € € - die Kosten?

Körperverletzung im Amt? Vermeidbar?

- Pat. kommt mit Buprenorphin
- Anstalt setzt kein Buprenorphin ein
- Umstellung Buprenorphin > Methadon
 - Problemlos
 - (!) Patientenwunsch: Vermeidung typischer Methadon Nebenwirkungen
- Umstellung Methadon > Buprenorphin
 - Entzugssymptomatik möglich
- KV ?

- A = Missbrauch von Substitutionsmitteln
- B = Gefangenen-Bewegungen – Unsicherheit und Mehr-Arbeit
- C = Drogen-Todesfälle im Vollzug
- D = Die Einstellungsphase und die sedierende Wirkung einiger Substitutionsmittel
- E = Weitersubstitution bei Transport
- F = Weitersubstitution nach Entlassung
- G = Wegfall der täglichen Vergabe
- H = Kleine Anstalten und tägliche Substitution ohne Arztpräsenz
(Vermeidbare) Körperverletzung im Amt

Substitutionsmittel	A Miss- brauch	B Gefang. Bewe- gungen	C Todes- fälle	D Einstell- ungsph ase	E Trans- port	F Entlass- ung	G Wegfall tägl.Ver- gabe	H Keine Arzt- präsenz	Summe
DL-Methadon flüssig	2	1	1	1	1	1	1	1	9
DL-Methadon Tablette	1	1	1	1	1	1	1	1	8
L-Methadon flüssig	2	1	1	1	1	1	1	1	9
L-Methadon Tablette	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Buprenorphin sublingual	1	1	3	3	1	1	2	2	14
Buprenorphin sublingual + Naloxon.	2	1	3	3	1	1	2	2	15
Retardiertes Morphin	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Kodein	1	1	1	1	1	1	1	1	8
Buprenorphin retard subkutan	3	3	3	3	3	3	3	3	24

Problematisch bzw. ungeeignet für den Justizvollzug –
 Teilweise problematisch bzw. ungeeignet –
 Unproblematisch bzw. gut geeignet für den Justizvollzug –

Bewertung mit 1 Punkt
 Bewertung mit 2 Punkten
 Bewertung mit 3 Punkten



24 Punkte - Buprenorphin Depot subcutan



15 Punkte - Buprenorphin sublingual + Naloxon.



14 Punkte - Buprenorphin sublingual

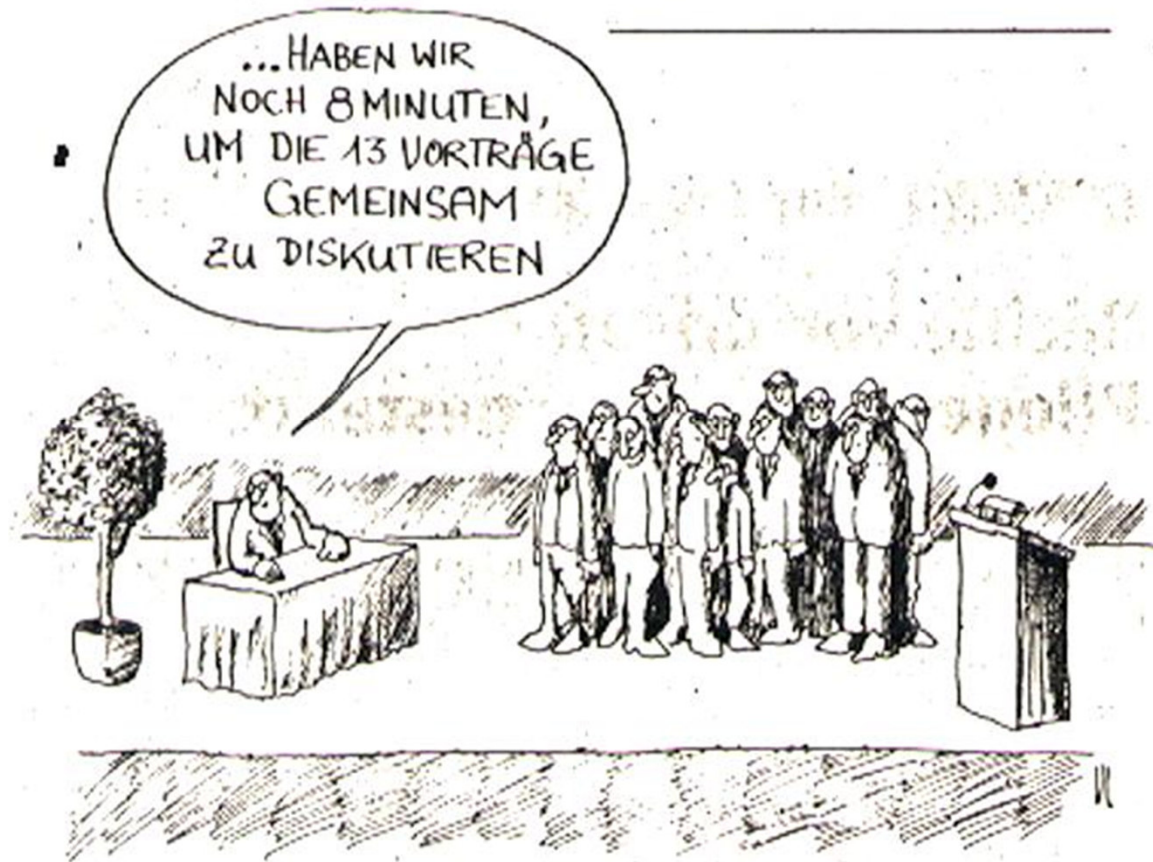
Fazit

- Keine umfassende Datenlage
- Nord-Süd-, West-Ost-, Stadt-Land-Gefälle
- Anteil Substituierter niedriger als draußen
- Benötigte Ressourcen in Haft vorhanden
 - Arzt, Krankenpflege, Suchtberatung, Psychologie
- Einheitliche Handhabung erforderlich
- Körperverletzung im Amt vermeiden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Diskussion



Wer weiter lesen möchte



Kontaktadresse:
Dr. med. Karlheinz Keppler M.A.



Berliner Str. 90
D – 13507 Berlin
karlheinz.keppler@web.de